

Fragen zur Zukunft der St. Hedwigs-Kathedrale an die zwischenzeitliche Leitung des Erzbistums während der Vakanz	... 6
---	-------

Fragen zum Ergebnis des Realisierungswettbewerbs

Antworten werden erbeten an bewahren@online.de

10. Abriss funktionsfähiger Bauteile der Kathedrale für den Umbau	... 6
---	-------

10. Abriss funktionsfähiger Bauteile der Kathedrale für den Umbau

Der Siegerentwurf des Wettbewerbs, dessen Umsetzung von der Leitung des Erzbistums geplant ist, sieht eine Nivellierung des Fußbodens, Entfernung alles Farbigen und Glänzenden und nüchterne Ausmalung in einheitlichem Weiß vor. Zur besseren Vergewisserung dieser verkürzenden Zusammenfassung wird um die Bestätigung von Details gebeten. Falls keine Beantwortung erfolgen sollte, ist von einer Zustimmung auszugehen.

10. a. Wird die intakte bestehende Altarinsel mit Stufen und Balustraden abgerissen und entsorgt?

10. b. Werden die Geländer aus Kristallglas und Kupfer abgerissen und entsorgt?

10. c. Werden Altar, Stipes, Kathedra, Treppen und radial verlegte Bodenplatten – alles aus anthrazitfarbenem, weiß geäderten Kapfenberger Marmor – abgerissen und entsorgt?

10. d. Wird die farbige, künstlerisch gestaltete Verglasung aller Fenster herausgerissen und entsorgt, um neuer Verglasung aus weißem Milchglas (opak) zu weichen?

10. e. Wird die sternförmig gegliederte Verglasung des Kuppeloberlichts herausgerissen und entsorgt, um einer neuen sprossenlosen Abdeckung aus durchsichtigem Kunststoff zu weichen?

Die klangschöne große Klais-Orgel von 1977, die 1997 restauriert wurde, sollte nach dem Siegerentwurf abgerissen werden und durch eine neue Orgel ersetzt werden, nur weil die Klais-Orgel der Planern nicht ins Bild passte. Am 31. 10. 2014 wurde auf einer Klausurtagung erwähnt, dass die Orgel auf Wunsch der Bauherrschaft doch erhalten bleiben soll.

Auf die Unstimmigkeiten im Siegerentwurf und die zusätzlichen Probleme, bei dem angekündigten Erhalt der Klais-Orgel (was dem Siegerentwurf widerspricht) wird an anderer Stelle im Detail hingewiesen. Hier geht es nur um das Bewusstmachen, wie viel funktionsfähige und erhaltungswerte Bauteile aus formalen Gründen zerstört werden sollen und mit enormem finanziellen Aufwand wiederbeschafft werden müssten.

10. f. Wird die bestehende Klais-Orgel in ihrer jetzigen Form erhalten?

Ein Erhalt der Orgel ist nur bei einer respektvollen Sanierung der Kathedrale in ihrer jetzigen Form denkbar. Der Siegerentwurf des Realisierungswettbewerbs sieht hingegen an der Stelle des unteren Teils der Pfeifen des bestehenden Orgelprospekts das massive Chorpodest vor.

10. g. Muss die bestehende Klais-Orgel durch aufwendigen Umbau wegen des Platzmangels über der im Siegerentwurf geplanten Treppe zur Unterkirche den Veränderungsplänen angepasst werden (Bei Umsetzung des Siegerentwurfs wäre ein tiefgreifender Umbau nötig, da die Treppe die Prospektpfeifen nicht berücksichtigte)?

Viele Gläubige benötigen diese Übersicht, um mit Blick auf die baulichen Aufgaben in Ihren Pfarrgemeinden, eine Bewertung zur Meinungsbildung vornehmen zu können. Der Architekt des Siegerentwurfs plant (nach eigenen Worten) eine Intervention, die „**eine Radikalität besitzen muss – eine radikale Reduktion**“ (Zitat aus der Aktennotiz seiner Erläuterungen vom 31. 10. 2014, nachzulesen im Blog <http://st-hedwig-berlin.blogspot.de>, Beitrag vom 8. 12. 2014)

Wie viel Millionen Euro möchten Gläubige für „eine radikale Reduktion“ spenden?